

Presse-Information

Rennrad-Marathon über die Alpen: Zwei erfolgreiche Medienfrauen fordern als Lady-Duo die männliche Konkurrenz im Extremsport heraus

München, Juni 2003 – Die zwei Medienfrauen Laura Burckhardt (36) aus München und Monika Birk (43) aus Frankfurt suchen immer die maximale Herausforderung – im Beruf genauso wie im Sport. Laura Burckhardt, ehemalige Mountainbikerin der Deutschen Nationalmannschaft und Sportjournalistin, ist heute Geschäftsführerin einer PR-Agentur. Die Weltmeisterin im Lang-Triathlon Monika Birk arbeitet als Sportjournalistin bei der ARD. Im Team starten die beiden am 29. Juni zur Premiere des ersten Rennrad-Marathon der Alpen, der JEANTEX-TOUR-Transalp 2003.

Die **JEANTEX-TOUR-Transalp 2003** ist ein Etappen-Marathon für Zweiertteams, der in sieben Tagen über die schönsten Straßen der Alpen führt. Bislang gab es die Transalp nur als Mountainbike-Rennen, doch dieses Jahr steht eine Premiere mit dem Rennrad an: Zusammen mit 287 Zweier-Teams aus 14 Nationen geht es für Laura und Monika in sieben Etappen von Oberammergau über die Alpen bis zum Gardasee, insgesamt über 18 Pässe, 820 Kilometer mit 20.500 Höhenmeter. Folgende Stationen werden angefahren: Oberammergau, Sölden, Sterzing, St.Vigil, Corvara, Levico Terme, Folgaria, Garda.



Monika Birk (43) und Laura Burckhardt (36)
gehen mit Frauenpower an den Start...

Erfolgreich im Kommunikationsberuf & im Extremsport

Die ehemalige Sportjournalistin und Profi-Mountainbikerin Laura Burckhardt (36) leitet seit viereinhalb Jahren eine Agentur für Öffentlichkeitsarbeit in München. Gemeinsam mit ihr leisten erfahrene Kommunikations- und Sportprofis Öffentlichkeitsarbeit für die Sportartikelindustrie. Monika Birk (43), Weltmeisterin im Lang-Triathlon, schaut sich mit Kamera bei sportlichen Wettkämpfen oft selbst über die Schulter. Sie arbeitet beim Hessischen Rundfunk für Radio und Fernsehen und berichtet über Sportereignisse aus der ganzen Welt. Meist ist sie selbst aktiv dabei, aber nur, wenn's um die längsten und härtesten Wettkämpfe der Welt geht, wie etwa den Ironman auf Hawaii oder um den Transalp Challenge 2000. Hihghlights ihrer Sportkarriere waren Siege bei verschiedenen Adventure Races, wie dem Desert Endurance Marathon in Dubai, bei dem es im Team sowohl zu Fuß als auch auf dem Mountainbike die Wüste zu durchqueren galt.

Echte Frauenpower auf dem Rennrad

So werden die zwei Frauen mit ihren Bikes bergauf und bergab an manchen Männern vorbei rasen. Monika Birk: "Die Sprüche der Männer kennen wir schon. Es ist für sie bestimmt nicht einfach, von Frauen überholt zu werden. Aber: Sie sollten bedenken, dass der Radsport mal unser Beruf war. Umso schöner ist es natürlich, wenn die Männer auch mal Lob oder Anerkennung rüber bringen."

Als waschechte Kommunikationsprofis halten Monika und Laura ihre Erlebnisse auf dem Rad natürlich auch schriftlich in einem Tour-Tagebuch fest. Zusammen mit den fantastischen Motiven von Radlern und Bergen, die ein Profi-Fotograf von der gesamten Tour schießen wird, bietet sich damit die perfekte Gelegenheit zu einer spannenden Reportage über die zwei ehrgeizigen Power-Frauen und die JEANTEX-TOUR-Transalp 2003.

Auch der HR wird einen Beitrag über die Zwei während der Transalp bringen. Sendetermin: Nix wie raus, 21.9. 17.00-17.30 Uhr.

Perfektes Equipment

Natürlich haben sich beide Rennrad-Ladies perfekt vorbereitet. Nicht nur, was das Training betrifft. Die ehemalige Profi-Bikerin Laura Burckhardt betont, dass solch eine Belastung auch Extremsportler nur mit Top-Material überstehen können. Dazu gehört ein ultra leichtes Rennrad, das für optimalen Fahrkomfort und Sicherheit auf den Alpenpässen sorgt. "Und natürlich ein

guter Sattel. Wir werden jeden Tag bis zu zehn Stunden auf dem Rad sein. Wenn da Sitzprobleme auftauchen, wird's leicht ungemütlich und dann kann das Rennen schnell zu Ende sein," ergänzt Monika Birk.

Trainingspensum

"Früher habe ich täglich bis zu acht Stunden trainiert," so Laura Burckhardt. „Davon zehre ich heute noch. Seitdem ich das Radfahren nicht mehr beruflich sondern als Hobby betreibe, geht alles natürlich noch viel leichter. Die Arbeit soundso. Klar, dass ich auch heute noch mehrmals wöchentlich auf dem Rad sitze – gerade für die extreme Belastung wie bei so einem Etappen-Marathon muss der Körper wirklich optimal vorbereitet sein.“

Monika beginnt ihren Arbeitstag oft mit einer kurzen Trainingseinheit. "Nach einer kurzen Schwimm-, Rad- oder Jogging-Tour bin ich viel leistungsfähiger. Dann kann kommen, wer und was will. Ich bin gewappnet für echten Stress. Selbst für den Fernseh-Stress."

Informationen zur JEANTEX-TOUR-Transalp 2003 finden Sie auf folgender Homepage

<http://www.tour-magazin.de/transalp/index.html>

Fotos stehen kostenfrei zur Berichterstattung zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Agentur LauraBurckhardtPR